

COMES® - der Begleiter für ein selbstbestimmtes Leben

Vom 24. bis zum 25. Januar präsentiert sich der Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinische Elektronik von Prof. Bernhard Wolf der TU München, auf dem 5. Deutschen AAL Kongress in Berlin.



Unter dem Schwerpunkt des diesjährigen Kongresses „Technik für ein selbstbestimmtes Leben“ steht auch das Motto unseres Standes an dem wir das telemedizinische Projekt COMES®, mit dem dazugehörigen KoKeTT Test- und Trainingszentrum an der Hochschule Kempten, vorstellen. Die im Rahmen eines mehrjährigen Forschungsprojekts entwickelte mobile Therapieplattform eröffnet den Weg zu einer individualisierten

und personalisierten Tele-Medizin. Diese unterstützt die Arzt-Patienten-Beziehung und ermöglicht neue Formen der Betreuung und Therapie.

Dabei können je nach Bedarf des Nutzers, unterschiedliche Messgeräte einbezogen werden. Diese dienen den Patienten sowohl zu Hause als auch unterwegs.

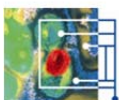
Individuell ausgerüstet, können die Nutzer des Assistenzsystems unabhängig von Arzt oder Pflegepersonal Werte wie Blutdruck, Glukose, Gewicht, Bewegung u.a. selbst messen und über eine Datenbank von Fachpersonal auswerten lassen. Ist es nötig, so bekommen sie umgehend Rückmeldung zu ihrem aktuellen Gesundheitszustand und gegebenenfalls gezielte Therapievorschläge.

Das Assistenzsystem spielt im Rahmen des Ambient Assisted Living eine wichtige Rolle, da es beispielsweise für chronisch kranke Menschen die in ihrer gewohnten Umgebung behandelt und betreut werden möchten, eine sichere und kompetente Lösung darstellt. Sowohl junge als auch ältere Patienten sollen durch COMES® die Möglichkeit bekommen, unabhängig aber sicher mit ihrer Gesundheit umzugehen, ohne auf fachliche Betreuung verzichten zu müssen.

Am Messestand des Heinz Nixdorf-Lehrstuhls wird das System mit den unterschiedlichen Messgeräten vorgestellt und steht den Besuchern jederzeit zum Test zur Verfügung.

Stand Nr. 33

Kontakt: Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinische Elektronik , Prof. Dr. Bernhard Wolf
Kommunikation und Koordination: Karolin Herzog, Tel. 089 289 22967, herzog.ka@tum.de



Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für
Medizinische Elektronik
Technische Universität München
Prof. Dr. Bernhard Wolf



KoKeTT



Hochschule Kempten
University of Applied Sciences